

Kunst: Tübke-Ausstellung zeigt unbekannte Skizzenbücher

Montag, 11. Juli 2011 02:20

KUNST

TÜBKE-AUSSTELLUNG ZEIGT UNBEKANNTE SKIZZENBÜCHER

Zwölf bislang unbekannte Skizzenbücher des Leipziger Malers und Grafikers Werner Tübke (1929-2004) sind von Montag an in der Leipziger Universitätsbibliothek zu sehen. Die Witwe des Künstlers, Brigitte Tübke-Schellenberger, hatte sie zusammen mit zwölf Tagebüchern vor rund vier Jahren in seinem Schreibtisch entdeckt und im vergangenen Jahr der Universität geschenkt, teilte die Bibliothek mit. Tübkes Skizzenbücher, die aus den Jahren 1950 bis 2002 stammen, waren ursprünglich nicht für die Öffentlichkeit gedacht. Sie enthalten neben bislang unbekanntem Skizzen, Porträts und Landschaftszeichnungen auch Selbstbildnisse Tübkes, Aktstudien, Reiseskizzen sowie Vorzeichnungen für größere Auftragswerke. Zahlreiche Abbildungen aus den Skizzenbüchern werden auch als vergrößerte Reproduktionen gezeigt.